

Ausgewählte Literatur zur Thematik „Wir denken in Erzählungen – vom Verschwinden der Fakten aus der Berichterstattung“

Arendt, Florian / Brosius, Hans-Bernd / Hauck, Patricia (2017): Die Auswirkung des Schlüsselereignisses „Silvesternacht in Köln“ auf die Kriminalitätsberichterstattung. In: Zeitschrift Publizistik, 02/2017. Online verfügbar unter: <https://www.springerprofessional.de/die-auswirkung-des-schluesselereignisses-silvesternacht-in-koeln/12141348>

Darum geht es:

Nachweis, dass das Schlüsselereignis „Silvesternacht in Köln“ eine substantielle Auswirkung auf die Kriminalitätsberichterstattung der folgenden Monate hatte und ausländerspezifische Attribute (Ausländer, Migrationshintergrund, Nordafrikaner oder Asylbewerber) nach „Köln“ häufiger vorkamen. Bezug der Ergebnisse zum Paragraphen 12.1 des Presserates.

Bundeszentrale für politische Bildung (2012): „Ausländerkriminalität“ – statistische Daten und soziale Wirklichkeit. Online verfügbar unter: <http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/innere-sicherheit/76639/auslaenderkriminalitaet?p=all>

Darum geht es:

Erklärung über die Entstehung der Polizeilichen Kriminalstatistik, um mit ihr verantwortungsvoll umzugehen und insbesondere die erfassten Daten zu "Nichtdeutschen" einordnen zu können. Die Auswahl von Vergleichskategorien, welche personenbezogenen Merkmale als relevant eingestuft werden, geschieht normativ, um Aussagen über eine erwartete Andersartigkeit machen zu können.

Drüeke, Ricarda (2016): Die TV-Berichterstattung in ARD und ZDF über die Silvesternacht 2015/16 in Köln. Studie im Auftrag des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterdemokratie der Heinrich-Böll-Stiftung.

Darum geht es:

Wie ARD und ZDF ihrem besonderen Auftrag der Öffentlich-Rechtlichen Medien, Diskriminierungen zu vermeiden und Meinungs- und Perspektivvielfalt sicherzustellen, gerecht wurden und ob die Befassung mit der Herkunft der Straftäter in der medialen Debatte verhältnismäßig war.

Dürr, Stefanie / Märkl, Daniela / Schiavone, Maria Lisa / Verhovnik, Melanie (2016): Die Kölner Silvesternacht in Medien und Öffentlichkeit. In: *Communicatio Socialis*, 49(3).

Darum geht es:

Ausführungen über die Kölner Silvesternacht zum Jahreswechsel 2015/2016, die öffentlichen Reaktionen beteiligter Akteure sowie die journalistische Berichterstattung aus kommunikationswissenschaftlicher, theorie- und praxisbezogener Perspektive.

Fricke, Ernst (2016). Das Dilemma der Medien. Ein verfassungsrechtlicher Auftrag. In: *Communicatio Socialis*, 49 (1).

Darum geht es:

Aufsatz zur Güterabwägung zwischen dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht des Betroffenen und dem Recht auf und Information und freie Berichterstattung der Medien.

Gerhardt, Rudolf / Steffen, Erich / Tillmanns, Lutz (2015): *Kleiner Knigge des Presserechts: Wie weit Journalisten zu weit gehen dürfen*. Baden-Baden: Nomos Verlag. Online verfügbar unter: <http://www.nomos-shop.de/Gerhardt-Steffen-Tillmanns-Kleiner-Knigge-Presserechts/productview.aspx?product=23556>

Darum geht es:

Erklärung, wie gerechter Journalismus durch fairen Umgang mit den Subjekten journalistischer Neugier, den Informanten, Beschuldigten und Opfern, funktioniert.

Gräf, Beate (2008): *Migranten in der öffentlichen Wahrnehmung. Zur Entwicklung der Berichterstattung über Migranten und Fremdenfeindlichkeit in Thüringer Tageszeitungen von 1995 bis 2005 unter Einbezug der Bevölkerungsmeinung* [Dissertation]. Online verfügbar unter: https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt_derivate_00017177/Gr%C3%A4f/Dissertation.pdf

Darum geht es:

Überblick darüber, wie Migranten in den Tageszeitungen dargestellt werden, welche Themen und Nationalitäten im Vordergrund der Berichterstattung stehen und wie differenziert und ausführlich die Leser über Migranten informiert werden. Zudem erfasst die Studie zeitlich festgestellte Veränderungen der Rolle, des Stellenwertes und der Begriffswahl für die Bezeichnungen von Migranten in den Regionalzeitungen.

Herrmann, Friederike (2016): Das Märchen vom überkochenden Brei. In: Communicatio Socialis, 49(3).

Darum geht es:

Analyse eines Narratives, welches die deutsche Bundeskanzlerin für die Flüchtlingskrise verantwortlich macht und ihr die Macht zuspricht, diese lösen zu können. Marginalisierung des Themas in einem Narrativ, da globale Zusammenhänge, gegenläufige Entwicklungen und Ursachen des Geschehens kaum darin thematisiert werden. Die Perspektive des Flüchtlings fehlt in diesem Narrativ.

Herrmann, Friederike (2018): Das Verschwinden von Fakten in der Berichterstattung. Überlegungen zur Analyse von Narrativen am Beispiel des Themas Flüchtlinge.“ In: Pfurtscheller, Daniel/ Schröder, Thomas: Schneller, bunter, leichter: Kommunikationsstile im medialen Wandel. Innsbruck. In Druck.

Hestermann, Thomas (2017): Wie deutsche Zeitungen und das Fernsehen über Eingewanderte und Geflüchtete berichten [Studie].

Darum geht es:

Inhaltsanalyse darüber, wie oft deutsche Leitmedien im Kontext von Gewaltdelikten über Flüchtlinge als Täter und als Opfer berichten.

Niggemeier, Stefan (2016): Auch Deutsche unter den Tätern. Online verfügbar unter: <https://uebermedien.de/6054/auch-deutsche-unter-den-taetern/>.

Darum geht es:

Beitrag zur Entscheidung der Sächsischen Zeitung, die Nationalität von Tatverdächtigen immer zu nennen.

Pressekodex, Richtlinie 12.1: Online verfügbar unter: https://www.presserat.de/fileadmin/user_upload/Aktuelles/UEbersicht_bisherige_Richtlinie_neue_Richtlinie12.1.pdf

Ruhrmann, Georg / Demren, Songül (2000): Wie Medien über Migranten berichten. In: Schatz, Heribert/ Holtz-Bacha, Christina/ Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg): Migranten und Medien. Neue Herausforderungen an die Integrationsfunktion von Presse und Rundfunk. Wiesbaden. S. 69-81. Online verfügbar unter: http://schulnetzberatung.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/ruhrmann_demren_migranten/ruhrmann_demren_migranten.pdf

Darum geht es:

Perspektiven, Ergebnisse und Empfehlungen darüber, wie die Medien ihre Integrations- und Vermittlerfunktion sozialer Wirklichkeit wahrnehmen.

Ruhrmann, Georg / Göbbel, Roland (2007): Veränderung der Nachrichtenfaktoren und Auswirkungen auf die journalistische Praxis in Deutschland. Abschlussbericht für Netzwerk Recherche. Online verfügbar unter: http://www.talk-republik.de/files/docs/ruhrmann_Endfassung_20.04.2007.pdf

Darum geht es:

Untersuchung der Entwicklung und Struktur der Nachrichtenfaktoren bei der journalistischen Aussagenproduktion und ihre Relevanz für die journalistische Praxis in Deutschland.